

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 53.

Samstag den 2. März

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 19. Februar 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsitzers Fehr (verreist).

Zu den Gesuchen:

276. des Schuhmachers Wilhelm Leudle dahier um Gestaltung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem an der Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße belegenen Wohnhause,
277. des Landwirths Georg Valentin Weil von hier um Gestaltung der Fabrikation von Feldbacksteinen auf seiner am Ende der Feldstraße belegenen Baustelle,
278. des Kohlenhändlers August Dorst von hier um Gestaltung der Erbauung eines Hinterhauses in seiner in der Kirchgasse 23 belegenen Hofstraithe,
279. des Badewirths Jacob Bauer von hier um Gestaltung der Anlage eines russischen Kamins an Stelle eines abzulegenden Steigkornsteins im Badhaus „zum Stern“,
280. des Milchhändlers Conrad Maurer von hier um Gestaltung der Herstellung der Vorderseite des in seiner in Steingasse 21 belegenen Hofstraithe zu errichtenden Seitenbaues in Stein,
281. des Hutmachers Eduard Fraund von hier um Gestaltung der Errichtung eines Seitenbaues in seiner in der Laugasse 14 belegenen Hofstraithe,
282. des Feldgerichtsschöffen Dr. Weil von hier um Gestaltung der Veränderung der Fassade seines Neubaues in der Elisabethenstraße,
283. des Bahnarztes Wilhelm Cramer von hier um Gestaltung der Errichtung eines dritten Stockwerkes auf sein in der Friedrichstraße 17 belegenes Wohnhaus,
284. des Rentners Ferdinand Schurz dahier um Gestaltung der Errichtung eines kleinen Anbaues an sein in der Blumenstraße 1 belegenes Wohnhaus und
285. des Badewirths Carl Ries von hier um Gestaltung des Umbaus seines Badhauses im Brühbrunnengäßchen nach verändertem Plane,

soll Wilsfahrt unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

286. Zu dem Gesuche des Schreiners Johann Hess dahier um Gestaltung der Erbauung dreier kleineren Landhäuser auf seinem zwischen der Frankfurter- und Blumenstraße belegenen Bauteil soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Häuser mindestens 10 Fuß von den Nachbarsgrenzen entfernt gestellt werden. Hinsichtlich der Beitragspflicht zu den Canal- und Trottoirlosten in der Frankfurterstraße sollen die Bedingungen bei Einreichung der Specialbaupläne gestellt werden.

287. Zu dem Gesuche des Casernewärters Philipp Hähler dahier um Gestaltung der Erbauung einer Arbeitshütte und Anlage eines Brunnens behufs Fabrikation von Feldbacksteinen aus des Schiersteinerweges zunächst des Exerzierplatzes soll be-

richtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß wenn Gesuchsteller seine Ausfahrt nach der Schiersteiner Chaussee nimmt, der Chausseegraben zu überbrücken und der Weg von den Sandsteinen an in einer Länge von 30 Fuß und einer Breite von 12 Fuß ordnungsmäßig zu sticken sei.

288. Zu dem Gesuche des Georg Ludwig Schweisguth von hier um Gestaltung der Erbauung eines Wohnhauses mit Seitennbau, Scheuer und Stallungen im hinteren Theile der Feldstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, von den auf die Frontlänge seines Hauses, incl. Thorsaft sich berechnenden Kosten der Trottoiranlage in der Feldstraße zwei Drittel und denen der Canalanlage daselbst ein Drittel der Stadtgemeinde zurückzuvergüten.

289. Zu dem Gesuche des Maurers A. Grün dahier um Gestaltung des Lagerns von Gerüstholz und der Verlängerung der Concession zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem im Felddistricte „Schiersteinerlach“ belegenen Grundstück soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller die Ausfahrt nach einer städtischen Straße auf 30 Fuß Länge und 12 Fuß Breite ordnungsmäßig zu sticken habe.

290. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Nöcker von hier um Gestaltung der Errichtung einer Arbeiterhütte und Graben eines Brunnens zum Zwecke der Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem Acker am Schiersteinerweg soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß wenn die Ausfahrt nach dem Schiersteinerweg hin erfolgt, von den Sandsteinen ausgerechnet in den Acker hinein solche auf 30 Fuß Länge und 12 Fuß Breite ordnungsmäßig zu sticken sei.

291. Zu dem Gesuche des Maurers Wilh. Nöcker von hier um Gestaltung der Erbauung eines Wohnhauses in der fortgesetzten Wallstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Verträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chausseistruktur der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtclasse entrichtet.

292. Zu dem Gesuche des Schlossers Lorenz Bartholomäi dahier um Gestaltung der Erbauung zweier Wohnhäuser auf seinem in der Bleichstraße belegenen Bauplatze soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

1) daß Gesuchsteller sich schon jetzt dahier zu Protocoll verpflichte, daß er, sobald das Quartier, in welchem die Baustelle liegt, als Baulinie eröffnet werden wird, den den Bauenden dasselbe aufgelegt werden den Bedingungen bezüglich der Leistung eines Beitrags zu den Straßen- und Canalanlagenosten nachzukommen bereit sei und

2) daß er inzwischen für den unschädlichen Abfluß des Gewässers aus seinem Gebäude und für Beleuchtung des Wegs und einen entsprechenden Zugang zu seinen Gebäuden auf eigene Kosten zu sorgen habe, indem bis zur Eröffnung des Quartiers als Baulinie der Weg nur als Feldweg, als welcher er allein im Interesse der Landwirtschaft angelegt worden sei, behandelt werden würde.

Sodann sei der Gesuchsteller darauf aufmerksam zu machen, daß die von ihm begehrte Bachbettfläche erst dann an ihn abgetreten werden könne, wenn das betreffende Quartier eröffnet und der Faulbach verlegt und überwölbt sein werde.

Die Gefüche:

293. des Steinbauers Franz Weber von hier um Gestaltung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem an der Blätterstraße hinter dem Todenhofe belegenen Baufläche und

294. des Badewirthes Caspar Joseph Dreise von hier um Verlegung des Reservoirs zum Ablösen des Badwassers aus seinem Badhause in den Hof „zum Spiegel“ werden der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

295. Zu dem Gefüche des Kaufmanns Jacob Rath jun. dahier um Gestaltung der Erbauung eines Wohnhauses in der Nicolaisstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei:

1) daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die Kosten der Trottoiranslage in der Nicolaisstraße auf die Frontlänge seines Hauses ganz zu tragen und die Kosten der Canalanlage dasselbe auf dieselbe Länge, gleichwie der Maurer August Krauß, der Stadttafel mit 1 Thaler 15 Sgr. pro L. f. zurückzuvögeln und

2) daß hinsichtlich des Bauplatzes, welcher im Garten nicht rechtwinklig zur Straße liegt, höheren Orts entschieden würde, da von hier aus die Eintheilung der Bauplätze in dem betreffenden Bauquartiere überhaupt nicht erfolgt sei, jedoch diesseits an einer ordnungsmäßigen Eintheilung der Bauquartiere zu Bauplätzen festgehalten werden müsse, damit nicht Unregelmäßigkeiten entstünden oder gar unverwertbare Grundparzellen übrig bleibten.
(Schluß f.)

Edictalladung.

Über das Vermögen der Wittwe des Bernhard Mündenich aus Rüdesheim, jetzt in Wiesbaden, ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 5. März l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermiedung des Rechtsnachtheils des von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 31. Januar 1872.

505 Königliches Amtsgericht IV.

Holzversteigerung.

Nächstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, Vormittags um 10 Uhr anfangend, auf Verlangen mit Credithbewilligung bis zum 1. September c. öffentlich versteigert werden:

Am Freitag den 8. März c.

Im Schlag Mausheck 3r Theil:

8 Raummeter eichenes Scheitholz,
3 " " Brügelholz,

25 Stück eichene Wellen,
14 Raummeter buches Scheitholz,
129 " " Brügelholz,
5250 Stück buchene Plänterwellen,
15 Raummeter Weichholz (Brügel),
25 Stück Weichholz Wellen, sowie
2 Raummeter Schlagabbaum (Spähne).

Sammelpunkt am Holzhauserhäuschen.
Fasanerie, den 1. März 1872.

Königliche Oberförsterei.
Hindt.

245

Bekanntmachung.

Montag den 4. März l. J. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwald District Pfaffenborn:
50 Klafter buches Brügelholz,
8 " Scheitholz,
3900 Stück buchene Wellen,
2 eichene Stämme von 150 Kubifuß
öffentlicht versteigert.

Der Anfang wird im oberen Pfaffenborn gemacht.

Sammelpunkt um 10 Uhr auf dem Holzhauserhäuschen. Der Oberbürgermeister.
Wiesbaden, 27. Februar 1872. Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. März l. J. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathaussaal 30 Stück Fenstergallerien in Russbaum- und Goldverzierungen von 4½' und 5' lang, drei große Salon-Delgemälde in schönen Goldrahmen von 4' lang und 2½' hoch, alles neu, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1872. Der Bürgermeister II. Gonlin.

Holzversteigerung.

Montag den 4. März d. J., Vormittags von 11 Uhr ab, sollen in dem fiscalischen Walddistrikte Brüder der Oberförsterei Rambach die nachverzeichneten Hölzer versteigert werden, als:

78 Raummeter buches Scheitholz,
56 " Knüppelholz,
2 " birtenes
3400 Stück buchene und birtene Reiserwellen.
Sonnenberg, 22. Februar 1872. Der Königl. Oberförster.
209 Müller.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 7. und Freitag den 8. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, formen in dem Oberjosbacher Gemeindewald:

1) im Distrikt Taufstein:
35000 Stück rothannene Bohnenstangen von verschiedener Größe,
1800 dergleichen Wellen;
2) im Distrikt großer Lindenkopf:
60 Raummeter buches Scheitholz,
1075 Stück dergleichen Wellen;
3) im Distrikt Weiden:
305 Raummeter buches Knüppelholz,
68 Stochholz
zur Versteigerung.

Bemerk wird noch, daß am ersten Tage das rothannene und am zweiten Tage das buchene Holz zur Versteigerung kommt.

Oberjosbach, den 28. Februar 1872.

Der Bürgermeister.

11576 Haupt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts III. dahier werden Samstag den 2. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in

hiesigem Rathhouse folgende confisirte Gegenstände, nämlich:
Ein Reibisen, 5 Blechformen, 2 Schriftschilder, 10 Maus- und
Rattenfallen, versteigert.
Der Gerichts-Executor.
Wiesbaden, 29. Februar 1872. Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 2. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

1 Küchenschrank,
1 Ctr. Kochhaare, 4 Ctr. Seegras, 2 Delgemälde und
1 Pendeluhr,

versteigert werden.

Wiesbaden, 1. März 1872.

Der Gerichts-Executor.

563

Müller.

Notizen.

Herrn Samstag den 2. März, Vormittags 10 Uhr:
Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Oder Gemeindewald. (S. Tgl. 47.)
Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der der Witwe des Philipp Ley von Biebrich-Mosbach
gehörigen, in dritter Gemarkung belegenen sechs Acker, in dem Rathaus zu Mosbach. (S. Tgl. 42.)

Marktstraße 23, Eingang in der Mezzergasse, werden fortwährend Kumpen per Pfund 3 kr., Knochen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, als: Eisen per Ctr. 1 fl. 6 kr. und höher, Guß per Ctr. 1 Thlr., Messing per Pf. 12 kr., Kupfer 20 kr., Zinn 36 kr., Blei 5 kr., Zink 3 kr. u. s. f. angekauft. 11661

Eine Waschmaschine nebst Wringmaschine zu verkaufen.
Näheres Expedition. 11658

Ein gewöhnliches Kanape und eine Garnitur Möbel sind billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stock. 11557

Kinderwagen.

Ein einfaches Kinderwagelchen, gebraucht, aber noch in bestem Zustande, ist zu verkaufen Röderstraße 43 (am Ecke der Taunus- und Röderstraße) eine Stiege hoch. 11654

Eine Confirmanden-Hose und Weste zu verkaufen Kirchgasse 26 im dritten Stock. 11673

Zu kaufen gesucht ein junger Bernhardiner-, Leonberger- oder Neusulzländer-Hund Römerberg 8 im Hinterhans. 11681

Nerostraße 23 sind alle Sorten Stroh zu haben. 11621

Ein Haas im Preise von 10—12000 fl. wird sofort zu kaufen gerügt. Näheres Expedition. 11620

Ein Acker von 50—60 Ruten, im Leberberg oder Königshuhl, in der Nähe der Stadt, doch außerhalb des Bauterrains, wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 11623

Zu verkaufen

vier Erker mit eisernen Läden. Näheres Friedrichstraße 38
Parterre links. 11618

An- und Verkauf 11663
von Möbeln, Kleidungsstücken, Stiefeln, Schuhen &c. von
A. Görlich.

Eine Parthe neue Kinderschuhe zu den billigsten Preisen.

Möbel-Berkauf.

Eine vierzuhbladige, nussbaumene Kommode, ein nussbaumenes Konsole, ein runder Tisch, nussbaumene Bettladen mit Sprungrahmen und Matratzen bei

11698 Ferdinand Müller, Hochstädtte 30.

Schwalbacherstraße 29 sind Ditzwurz und Spreu g. h. 11047

Feinste Tafeläpfel, sowie Rochäpfel

wieder eingetroffen bei

C. W. Schmidt. 11675

Orangen per Stück 3—5 kr. (25 Stück 1 Thaler),
Citronen per Stück 3 u. 4 kr. (40 Stück 1 Thaler)
empfiehlt in frischer Waare

11667 F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Rindfleisch

1. Qualität 16 kr. ist fortwährend zu haben bei
11647 Dötzger Krieger, Ellenbogengasse 9.

Feinste Gothaer Schinken, abgekocht und roh,

Hamburger Rauchfleisch, Sächsische Rothwurst, Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt im Ganzen und im Auschnitt
11692 J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Kleine Schwabacherstraße 3 fortwährend gutes Mittagessen
zu 12 und 18 kr., Abendessen 10 kr., nach der Karte zu jeder
Tageszeit, sowie gutes Bier und ausgezeichneten Bordeaux empfiehlt
Jos. Haas. 11653

Kleesamen

bester Qualität empfiehlt

11689 A. Schirmer, Markt 10.

Rindfleisch per Pfund 14 kr., Bratwürfchen per Stück 4 kr.
bei Nicolai, Steingasse 23. 11668

Visiten-Karten

a la minute
per 100 Stück 15 Sgr.
C. Koch, Mezzergasse 15.

Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogen-
Geschmacksvolle, schnelle und billige Anfertigung von Drucksachen.

Herzog's Schuhwaarenlager, Langgasse 14.

empfiehlt alle Arten Schuhe und Stiefeln für Damen, Herren
und Kinder in grösster Auswahl zu unveränderten Preisen.

N.B. Für meistereiste Arbeit wird garantirt, Reparaturen
bestens besorgt und Bestellungen nach Maß in spätestens 3 Tagen
ausgeführt. 11677

Ich ersuche meine geehrtesten Kunden, ihre Strohhüte zum
Wachsen und Fäonniren baldigt zu übersenden.

11630 S. Funk, Modisten.

Ein junger, männlicher Hund (Bologneser-Race) ist zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 11625

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Ein donnerndes Hoch soll erschallen durch den Uhrthurm in
den "Rathskeller" der Fräulein Meyer zu ihrem heutigen
16. Geburtstage. 11690

Ungeannt, aber ihr doch wohlbelannt,

Bermühlungs-Anzeigen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Zu einer

öffentlichen Versammlung

laden wir unsere Mitbürger jeder Confession auf Dienstag den 5. März Abends 8½ Uhr in den „Saalbau Schirmer“ hiermit ein zum Zweck einer

Zustimmungs-Adresse

an den deutschen Reichskanzler, Fürsten Bismarck, wegen seines Auftretens gegenüber den undeutschen, clericalen Bestrebungen.

Dr. Schirm. Kreisgerichtsr. Bücher. Dr. Petri. Dr. Fresenius. Wissmann. Olfenius. v. Eck. Johanny. Zingel. Magdeburg. C. Roth. Jstel. G. Thon. Stilliger. Zehrung. Schweighöfer. Rensch. Philipp. Hensel. Dr. Diesterweg. Chr. Maurer. Dr. Stadelmann. Dr. Reuter. Limbarth. F. W. Kästner. Nathan.

11669

Allgemeine Schneiderversammlung

Montag den 4. März Nachmittags 1½ Uhr
im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße.

Tages-Ordnung:

- 1) Vorlesung der neu entworfenen Statuten und Einzeichnung der Mitglieder.
 - 2) Wahl eines Vorstandes.
 - 3) Rechenschaftsbericht des früheren Kassirers Weber und H. Kaiser des Arbeiter-Nachweisebüros.
- Um zahlreichen Besuch ladet ein

11659

Das Comite.

Alßen-Theater und Kunstreiterei en miniature.

11456

Heute Samstag:

Zwei Vorstellungen im Römersaal.

Anfang der ersten um 4 Uhr, der zweiten um 7½ Uhr.
Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr nur eine Vorstellung.
Hierzu ladet höflichst ein R. Bernhardt, Direktor.

Lattigsalat, schöner, ist zu haben Dogheimerstr. 20
bei Gärtner Walther. 11593

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfiehlt: Nordhäuser per
Schoppen 10 Kr., Doppeltümmel 12 Kr., Tresier 14 Kr., Pfiffer-
münz 20 Kr., Rum 26 Kr. 11212

See-Forellen und Büdinge zum Rohessen, russische Sar-
dinen in Sauce und in Öl, prima Gardellen billigt bei
11610 Haussmann, Oranienstraße 2.

Eine schöne, fast neue Garnitur Waller-Möbel, mehrere
Schlafzimmer-Einrichtungen, Teppiche, Spiegel &c. sind zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 11638

Frankfurterstraße und Mainzerstraße sind einige
Ladenhäuser mit schönen Gärten zu verkaufen.
Näheres durch den Agenten **J. Jmand**,
Neugasse 20. 11637

Ein gutes Zugpferd zu verkaufen Steingasse 9 Part. 11699

Krieger-Denkmal im Nerothal.

Zur Erwerbung des Grundeigenthums behufs Aufstellung eines entsprechenden Denkmals am Eingange des Nerothals, zu Ehren der im jüngsten Kriege gefallenen Nassauer der 41. Brigade, haben die nachverzeichneten Bewohner hiesiger Stadt im Hinblick darauf, daß der Letzteren hierdurch eine neue Bieder gesichert wird — folgende freiwillige Beiträge gezeichnet, nämlich: Die Herren S. Löwenherz 1500 fl., Maurermeister Grün 500 fl., Heinrich Weil 450 fl., Wilh. Rück 300 fl., Wilh. Enders 300 fl., Wilh. Müller 250 fl., Chr. Müller 200 fl., Ad. Boincilit 200 fl., Carl Lochhäus 200 fl., Architect Kaufmann 200 fl., Phil. Müller 150 fl., Heinrich Kühn 100 fl., Aug. Schlichter (Adler) 100 fl., P. Klein 150 fl., Julius Brahm 50 fl., Rentner R. Schmidt 50 fl., J. W. Käsebier 50 fl., Martin Heeg 50 fl., Tüncher Jacob Cramer 50 fl., Schreiner Ph. Moyer 75 fl., Büchsenmacher Wenjandi 50 fl., Anton Seilberger 25 fl., Jacob Nicolai 15 fl., Kaufmann J. H. Heimerdinger 25 fl., Carl Rück (Allesaal) 25 fl., A. Herber 15 fl., W. Eichhorn 15 fl., Gebr. Häffner (Rose) 10 fl., Hofr. Dr. Bagenstoscher 25 fl., Eisenbahns-Inspector L. Diels 15 fl., Karl Schraatz 30 fl., Moses Wolf (Krone) 15 fl., H. Heus Wittwe 25 fl., Chr. Hupfeld 25 fl., Fräulein Caroline Wagemann 25 fl., die Herren Schlosser Chr. Cramer 12 fl., Gebr. Göp (Nassauer Hof) 25 fl., Ph. Gaab 10 fl., Bäder Chr. Fischer 5 fl., Peter Schweizer 10 fl., Otto Freytag (Bären) 15 fl., Inspector Behring 15 fl., Georg Hoffmann 15 fl., Aug. Engel 10 fl., W. Dahlheim 10 fl., Georg Walther 15 fl., G. D. Binnenkohl 10 fl., Carl Sanner 10 fl., Obrin von Holbach 20 fl., Louis Engel Wittwe 10 fl., Friedr. Käsebier 10 fl., W. Bödel 10 fl., R. Schmidt (Taunusstraße) 10 fl., Chr. Krell 10 fl., Rev.-Rath Göttert 10 fl., Karl Heiser 10 fl., Wilh. Philipp 10 fl., Hoflieferant Job. Geyer 10 fl., Chr. Nies Wittwe 20 fl., Bäder Schessl 10 fl., Wilh. Göbel 10 fl., J. J. Ufinger 10 fl., D. Sangiorgio 10 fl., Employes Müller 10 fl., C. W. R. 7 fl., Geh. Hofr. Dr. Fresenius 7 fl., C. J. Dreiste 7 fl., Carl Fauser 7 fl., Rechtsanwalt Scholz 10 fl., Rechtsanwalt Lang 10 fl., Nies 10 fl., J. Bauer (Stern) 7 fl., Fräulein Sterzing 1 fl., die Herren L. Silz 7 fl., Peter Enders 7 fl., Salomon Herz 5 fl., R. 1 fl. 45 Kr., W. Nies, Biebrich, 5 fl., Präsident v. Heemster 50 fl.

Da zur Erreichung des schönen Zweckes noch etwas über 1000 fl. an der erforderlichen Summe fehlen, so haben wir — um Jedermann Gelegenheit zu geben, das fragliche Unternehmen durch freiwillige Beiträge zu unterstützen — in den hiesigen Buchhandlungen sowohl als bei Herrn J. W. Käsebier Listen zur Einzeichnung aufgelegt.

Das Comite. 49

Fran Prell, prakt. Hebammme,
wohnt Mühlgasse 9 im 1. Stock. 1122

Mäuse- Kartoffeln billigt bei
J. Hanb, Mühlgasse. 1164

Papier-Wasche

für Damen und Herren

empfiehlt C. Koch, Metzgergasse 15. 11598

Ein Backsteinmeller, 196,000 Stück haltend, ist preis-
würdig zu verkaufen. Näh. bei C. Roth, Rheinstraße 41. 11671

Eine Parthe Goldleisten div. Breite wird billig verkauf
Mauritiusplatz 2 Parterre. 11375

Eine zweischl. Bettstelle, ein Kleiderschrank und ein Küchen-
schrank mit Glasauszä zu verkaufen Feldstraße 14. 1148

Röderstraße 18 sind 10 Malter Urbans- und 4 Malter
Früh-Kartoffeln, sowie Gerstenstroh zu haben. 1150

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt
Saalgasse 16 eine Treppe hoch. 1164

5—6 Malter Laubenmist zu verkaufen Neugasse 14. 1165

4.

1163

R

G

Mitt

gold

ber

St

halte

empfo

Für

Tage

träger

11664

bei

11335

Ein

taufen

z

Neuer Club.

Samstag den 9. März:

4. Abend - Unterhaltung mit Ball

im
Saalbau Schirmer.

Anfang präcis 8 Uhr.

Der Vorstand.

11635

Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 3. März Abends 5 Uhr:

Concert à la Strauss.

Entrée 6 kr.

11649

Wirthschafts-Größnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß ich unter Heutigen die Wirthschaft zum goldenen Schwanen, Ecke der Kirchgasse und des Michelsberges, übernommen habe und morgen Sonntag eröffnen werde. Für gute Speisen, ein ausgezeichnetes Glas Bier von Gebr. Esch und sonstige Getränke wird bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

Karl Kost,

11665

vormaliger Bierbrauer zu Clarendal.

Wirthschafts-Größnung.

Die seither von D. Koch's Wittwe betriebene Wirthschaft, Steingasse 22, habe ich unter dem Heutigen übernommen und halte mich einem geehrten Publikum, sowie Nachbarschaft bestens empfohlen.

Für guten Mittagstisch zu 14 kr., sowie Restauration zu jeder Tageszeit, ein gutes Glas Wein und Bier werde ich stets Sorge tragen.

11664

Achtungsvoll zeichnet

C. Fr. Diesenbach.

Neu eingetroffen:

Vesiga,

Caviar pressé,

Bélia Gribi,

Gribi Rijiki,

Jus de Klakwa,

russische Schooten,

11645

Riga-Allash,

Ekau No. 00,

Woodka

bei **F. Bellosa**, Taunusstraße 10.

Weinste Zwiebelnlatwerge per Pfund 10 kr.,
bei Abnahme von größeren Partien bedeutend billiger, bei
Otto Klingelbörse, Colonialwarenhandlung,
Marktstraße 12.

11639

Ein doppelpänniges Wagengeschirr, fast noch neu, zu ver-
kaufen. Näheres Leberberg 1.

Hôtel Victoria.

Morgen Sonntag den 3. März Nachmittags 3½ Uhr:

Großes Concert.

537

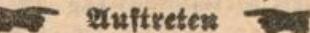
Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 3. März:

Großes Concert und Vorstellung

des Komikers, Mimikers und Coupletsängers

Jos. Nohé,

sowie  Austraten 

der beliebten Charactersängerin Frau

Anna Nohé

unter Mitwirkung eines tüchtigen Quartetts.

Anfang der ersten Produktion 4 Uhr, der zweiten
8 Uhr. Entrée 6 kr.

Während der Concerte wird ein gutes Glas
Bier verzapft. 11662

Zu diesen Produktionen laden wir das geehrte Publikum freund-
lich ein. Achtungsvoll **Jos. Nohé** nebst Frau.

Restaurant Dasch,

Wilhelmstraße 9,

empfiehlt zu jeder Tageszeit ganze **Diners** und **Soupers**,
kalte und warme Platten &c. über die Straße und verspricht
prompte und reelle Bedienung. 11685

Storchnest.

Bon heute an

11672

vorzügliches Erlanger Bier.

Restaurant Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Heine Süße, reingehaltene Weine, vorzügliches Peppern-
dorfer (Bayr.) und Wiener Bier. 11685

Frischen Blumenkohl und dicken Kopfsalat

11697
bei **J. Dichmann**, Goldgasse 5.

Auch sind daselbst wieder eine große Sendung
junge Hühner und Hahnen eingetroffen.

A. Wahler, Samenhandlung,
Metzgergasse 12.

empfiehlt sich bei Bedarf in

Gemüse-, Feld-, Gras- u. Blumensamen
unter Zusicherung reellster Bedienung.

Das reichhaltige Preisverzeichniß für 1872, 29. Jahr-
gang, steht den verehrten Gartenbesitzern und Blumenfreunden
gratis zu Diensten. 11680

Frankfurter Pferdemarktloose.

à 1 Thlr. sind zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27. 20



Die herzlichen Glückwünsche dem E. M., Schäferstraße 3,
zum heutigen Geburtstage.
11650 Von einem, der sich's notirt hat.

Zum Geburtstage!

Helene und Louise! so heißt das Schwesternpaar,
zu dem wir heute schicken
Glückwünsche rein und wahr.
Auf Blumen möcht Ihr wandeln
Die schöne Jugendzeit
Und Euch des Glücks erfreuen
Die ganze Lebenszeit;
Des Frohsinns schöne Stunden
In traulichem Verein
Wicht theilen Ihr von Herzen
Mit Krummfüßel wahr und rein.

11670 **Die Gesellschaft.**
Zum 3. März. Der Fräulein R. T., Grisbergstraße 2,
zu ihrem 21. Geburtstage!

Beschieden wünsch' ich Dir zum Angebinde
Ein heiteres, frohes Erdenglück,
O theures Mädchen, wie empfinde
Des Schicksals bittres, herbes Weißgeschick.
Dein Wallen geh' durch duft'ge Auen,
Geleitet von der Liebe fisch'ter Hand.
Du kannst Dich fühl'n derselben anvertrauen,
Vor ihr verschwindet aller eitler Land.
So wand'le denn auf Deinen Lebenswegen,
Genieße vieler dieser Tage noch,
Das Beste wird Fortuna bald Dir geben,
Doch wer das wünscht, das rathe noch.

B. A.

11674 Den 28. d. zw. 5 und 6 Uhr wurde ein Portemonnaie von
Jugten mit Messing-schlöß in oder vor dem Laden Ecke der Markt-
und Rennstraße verloren. Abgegeben auf der K. Polizeidirection. 11568

Ein Lehramädchen gesucht im Buchgeschäft von Emma Wörner,
große Burgstraße 10. 8318

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Bleichstraße 5c im
Hause des Herrn Schwarz, Seitenbau. 11632

Ein reinliches, junges Mädchen wird auf einige Wochen zur
Aushilfe gesucht. Näh. Exped. 11651

Gesucht ein reinliches Monatmädchen oder Frau Nicolassstraße 8
zwei Treppen hoch. 11686

Küchen-Mädchen.

Ein Mädchen, welches mit einem kleineren
Kinde umzugehen versteht, nähen und bügeln kann
und sich sonstigen Hausarbeiten unterzieht, wird
gesucht. Eintritt Mitte März. Näh. Exped. 11405

Eine tüchtige Köchin wird gesucht. Näh. Exped. 11468

Es wird ein gesuchtes Dienstmädchen auf Mitte März gesucht,
das in der bürgerlichen Küche nicht unerfahren, hauptsächlich aber
den häuslichen Arbeiten gründlich und willig vorzugehen weiß.
Zeugnisse sind vorzuzeigen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags.
Näheres Expedition. 11440

Eine Herrschaft sucht wegen Verheirathung ihrer jungen Kächin
eine andere erfahrene. Näh. Exped. 11472

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder
Mädchen allein. Näh. Langgasse 23 bei Frau Petri. 11643

Zwei gewandte Hausmädchen suchen sofort Stellen. Gute
Zeugnisse sind vorhanden. Näheres Moritzstraße 9 im Mittelbau
bei Fr. Seibel. 11641

Ein Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Haus-
arbeit versteht, sucht auf Mitte März eine Stelle. Näheres
Bahnhofstraße 8 Parterre. 11627

Ein braves Mädchen sucht sogleich Stelle. R. Kirchgasse 29 Part.

Gesucht auf ein Landgut bei Wiesbaden oder Schierstein ein
braves Mädchen für Haus- und Gartenarbeit gegen guten Lohn.
Eintritt am 20. März. Näheres in Wiesbaden Kapellenstraße 27
im mittleren Stock. 11629

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Haus-
mädchen. Näheres Expedition. 11619

Ein gut empfohlenes Hausmädchen sucht eine Stelle, auch als
Mädchen allein; dasselbe kann zu jeder Zeit eintreten. Näheres
Adolphstraße 1 eine Treppe hoch. 11626

Gesucht ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen. Näheres
Emserstraße 21a. 11535

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder
Mädchen allein. Näh. Metzgergasse 23. 11652

Ein Mädchen, welches fremd hier ist, sucht eine Stelle als
Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein.
Näh. Wellstrasse 21 zwei Stiegen hoch. 11651

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Haus-
arbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 2f im
Hinterhaus. 11660

Eine katholische Person gesetzten Alters, die gut kochen, nähen
bügeln kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine still
Haushaltung auf's Land gesucht. Näh. Exped. 11698

Ein junges, starkes, williges Mädchen vom Lande sucht eine
Stelle bei einer anständigen Herrschaft für häusliche Arbeit. Ein
tritt März oder April. Näh. Langgasse 13 im 2. Stock. 11682

Ein kräftiges Mädchen gesetzten Alters, welches
gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten
gründlich versteht, wird gegen hohen Lohn zum
sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche mit bester
Zeugnissen versehene wollen sich melden Weber-
gasse 14. 11681

Ein Dienstmädchen auf den 1. April gesucht Bahnhofstraße 10
zwei Treppen hoch. 1169

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei F. Bender
Maler und Lackierer, Röderstraße 4. 1150

Von Tapizerer C. Schäfer in Langen-Schwalbach wird eine
Gehilfe gesucht. 1046

Zwei gute Arbeiter (ein Feuerarbeiter) finden dauernde Be-
schäftigung bei L. Schweizer, Schlossermeister. 11198

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 973

Ein Zimmer- oder Oberfellner, welcher längere Zeit in den
ersten Hotels Frankreichs und der Schweiz servirte, sucht Eng-
gement. Näh. Exped. 1148

Für einen jungen Mann
mit tüchtigen Schulkenntnissen ist auf dem Bureau der Wies-
badener Staniol- und Metallkapselsfabrik eine Stelle als Lehrlin
offen. 1142

Ein kräftiger Hausbursche wird gesucht Langgasse 19. 1154

Ein in der Buchführung und Correspondenz gefüpter junger
Mann (Schweizer Lehrer) sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine
Stelle als Buchhalter, Schreiber &c. in einem Hotel oder auf
einem Bureau. Gute Referenzen stehen zur Seite. Offerte gern
unter A. D. 5 nimmt die Expedition entgegen. 1152

Ein Diener, der von seiner Herrschaft gut empfohlen wird,
sucht auf 1. April eine Stelle. Näheres Exped. 1132

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellstr. 11. 1082

Gute Möbelschreiner werden gesucht Marktplatz 3. 1164

Röderstraße 4. 116

Ein Bapfjunge wird gesucht Kirchhofsgasse 6. 116

Röderstraße 4. 116

Ein Bapfjunge wird gesucht Kirchhofsgasse 6. 116

Jungen und Mädchen

werden gesucht Kaiserstraße 33.

8756

Ein Junge kann das Ladengeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31.

9492

Kleinere Kapitalien sind auszuleihen. Näh. Exped. 11688

Ein Haus von 18 bis 20 Zimmern in guter Lage, für ein Hotel garni sich eignend, wird auf einige Jahre zu mieten gesucht. Näh. bei dem Commissionär K. Kraus. 11683

Ein geräumiges, lustiges, unmöbliertes Zimmer wird für eine ältere Dame, womöglich in der Nähe der Saalgasse, gesucht. Näh. bei L. Meyer, Langgasse 11. 11386

Ein besahrter Herr wünscht bei einer noch jungen Witwe zu wohnen, bei welcher er Kost und Pflege haben kann. Seine Zimmer kann er selbst möblieren. Offerten beliebe man bei der Expedition mit Bezeichnung F. No. 10 abzugeben. 11364

Ein anständiges, gebildetes Mädchen findet bei einer Familie Unterkunft. Näh. Exped. 11801

Siluenstraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 10152

Dosheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und Küche ic. Näh. bei W. Gail, Dosheimerstraße 29a. 7871

Zu vermieten.

Elsabethenstraße 2 (Deutsches Haus) sind Bel-Etage 2 Salons, 6 Zimmer mit Küche, mehrere Mansarden, sowie Stallung, Remise und Garten sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann das Mobiliar läufig dazu abgetreten werden. Näh. bei Christian Müller. 10842

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 8483

Hellmundstraße 3

eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. 11691

Hellmundstraße 7 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10624

Dörschgraben 16 ein möbliertes Zimmer zu verm. 10654

Kirchgasse 13 ein möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. 11628

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit allem Zugehör und Wasser in der Kirche auf den 1. April zu vermieten. 9944

Kirchgasse 25 a

eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten; daselbst sind auch 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10991

Werkstraße 11 sind zwei möblirte Zimmer mit Cabinet, 1132 auf Verlangen mit Kost, abzugeben. 10233

Werkstraße 23 ist der dritte Stock zu vermieten. 10513

Engergasse 33 ist ein kleines Dachhäuschen zu verm. 11655

Lübgasse 4 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, 11393

Küche ic. auf 1. April zu vermieten. 10905

Erstraße 27 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10905

Eugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4643

Heinstraße 29 möbl. Zimmer zu vermieten. 10844

Schwalbacherstraße 2c sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. 11042

Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind geräumige, helle Zimmer der 2. Etage möblirt zu verm. 7044

Schwalbacherstraße 47 ist ein hübsches Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 7589

Schwalbacherstraße 58 zwei Zimmer einzeln zu verm. 11631

Kl. Schwalbacherstraße 4 Part. möbl. Zimmer zu verm. Taunusstraße 27 sind möblirte Zimmer billig zu verm. 4424

Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist auf 1. April zu vermieten. Georg Weidig. 10530

Eine schöne, sonnige Bel-Etage mit Balkon (ganz nahe der Trimballe) ist möblirt zu vermieten; dieselbe enthält 3—4 Zimmer, Salon, Küche und Zugehör. Näheres Exped. 9294

An einen Herrn oder eine Dame

sind Hellmundstraße zwei schön möblirte freundliche Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10332

Bahnhofstraße 12 (Saalbau Schirmer)

ein großer neu zu erbauender Laden nebst Magazin, Werkstätte ic. zu vermieten. 11564

Ein Laden in guter Geschäftslage ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Commissionär K. Kraus. 11172

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. April zu vermieten Kirchgasse 12. 3537

Laden mit Ladenstube und kleiner Wohnung (eine Tr. b.) ist auf 1. den April zu vermieten. Näheres bei H. Mette, Schulgasse 7 Parterre. 11615

Zwei reizliche Mädchen können Kost und Logis erhalten Römerberg 17 a im zweiten Stock. 11676

Freunden und Bekannten zeigen wir an, daß die **Wittwe Auguste Fuhr**, Finanzrätin, im Alter von 72 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist. Auf ihren Wunsch findet die Beerdigung in Krenzach statt.

Wiesbaden, den 29. Februar 1872.

11624 **Die trauernden Hinterbliebenen.**



Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Söhnchen nach kurzem, aber schweren Leiden im Alter von 11 Monaten 14 Tagen zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag den 4. März Morgens 8 Uhr vom Sierbchause, Friedrichstraße 4, aus statt.

Die trauernden Eltern:

Jacob Sittel.

Barbara Sittel, geb. Greiter.

11679

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 21 im zweiten Stock links. 11646
Arbeiter finden Logis Steingasse 21 im zweiten Stock. 11696
Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Steingasse 31. 11684

Amtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 24. Februar bis 2. März 1872.

I. Fruchtmärkt.

1 Hectoliter (149 Pf.) Weizen 6 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf. = 11 fl. 57 fr.
1 Hectoliter (95 Pf.) Hafer 2 Thlr. 10 Sgr. 3 Pf. = 4 fl. 6 fr.
1 Centner Huhn 1 Thlr. — Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 48 fr.
1 Centner Stroh 21 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. 14 fr.

II. Viehmarkt.

Hette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 22 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — fr., seite Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 21 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — fr. Hette Schweine per Pfund 6 Sgr. — Pf. = 21 fr. Hette Hähnchen per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr. Kübler per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr.

III. Fleischmarkt.

1 Hectoliter (200 Pf.) Karofoß 2 Thlr. 20 Sgr. — Pf. = 4 fl. 40 fr., 1 Pf. Butter 10 Sgr. — Pf. = 25 fr. 25 St. Fier 14 Sgr. 3 Pf. = 50 fr., 100 St. Handfleiß 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pf. = 6 fl. 10 fr., 100 Stückfleiß 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Rindfleiß per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Blumenkohl per Stück 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Weißkraut per Stück — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Rotkraut per Stück 2 Sgr. 7 Pf. = 9 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi (oberer) per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi per Pf. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., gelbe Rüben per Pf. — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pf. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., Wallfische per 100 Stück 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Kartoffeln per Pf. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., eine Gans — Thlr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., eine Ente — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., ein Hahn 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 fr., ein Huhn 18 Sgr. — Pf. = 1 fl. 3 fr., eine Taube 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., ein Helsdhuhn — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., ein Hase — Thlr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., Kai per Pf. — Sgr. — Pf. = — fr., Hendl per Pf. 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Backfische per Pf. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr.

IV. Brot und Mehl.

Gemischbrot (halb Roggen- halb Weizemehl) per Pf. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., ein dasgleichen 2. Dual. (sog. Koribrot) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 fr., Weißbrot, a) ein Wasserbrot 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrot 3/4 Pf. = 1 fr. Weizemehl: Vorlud 1. Dual. per Hectoliter oder 140 Pf. 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Vorlud 2. Dual. per Hectoliter oder 140 Pf. 10 Thlr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizemehl per Hectoliter oder 140 Pf. 9 Thlr. 10 Sgr. = 16 fl. 20 fr., im Detail 10 Thlr. — Sgr. — Pf. = 17 fl. 30 fr., Roggemehl per Hectoliter oder 140 Pf. 6 Thlr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Thlr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Hindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., dasgleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schafsfleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinschmalz 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Rinderfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwartennägige (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwartennägige (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 2 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Salberfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

Das Accise-Amt.

Wiesbaden, den 2. März 1872.

Befreiung.

Mainz, 1. März. (Fruchtmärkt.) Der heutige Fruchtmärkt war wenig besucht und blieben bei stillen Geschäfte sämtliche Preise unverändert. 100 Kilo Weizen 15 fl. 30 fr. bis 15 fl. 50 fr., 100 Kilo Korn 11 fl. 15 fr. bis 11 fl. 30 fr., 100 Kilo Gerste 9 fl. 15 fr. bis 9 fl. 30 fr. Im Großhandel blieb Weizen fest, Korn jedoch etwas billiger bei weniger Nachfrage. Brauntwein 38 fl. 30 fr. Rübel 26 fl. 30 fr.

Evangelische Kirche.

Oculi.

Frihgotessdienst 8 1/4 Uhr: Herr Prediger Wörtmann.
Hauptgotessdienst: Vormittag 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Löbler.
Vermehrung in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Hilfsprediger Mangelsdorf.
Die Cafetalhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Hilfsprediger Mangelsdorf.
Donnerstag den 7. März Nachmittags 4 Uhr: Passionsgottesdienst durch Herrn Prediger Biemendorff.

Katholische Kirche.

8. Faschingssonntag.
Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6 1/2, und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2, und 9 1/2 Uhr.
Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Mittwoch Abends 6 Uhr ist Faschingspredigt. (V. Berels, Priester der Gesellschaft Jesu.)

Wittwochs, Freitags und Samstags 4 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.
Wilde Gaben für arme Erstcommunicanten, deren Zahl in diesem Jahre wieder sehr groß ist, werden im Pfarrhaus darbar angenommen.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Vormittags um 10 Uhr, Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 Uhr, Samstag (nächste Woche) Vormittags um 10 Uhr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelhaidstraße 12
Am Sonntage Oculi Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
Donnerstag den 7. März Nachmittags 3 Uhr: Passionsbetrachtung.
Pfarrer Hein.

English Church, Frankfurterstrasse 1 a.

March 3. Morning prayers with Holy Communion 11 a. m. Evening prayer with sermon 3.30 p. m. Wednesday March 6. Morning prayers at 10 a. m. (not 11, for special seasons). Friday March 11 a. m.

Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 29. Februar.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Zägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien)-	334,69	333,53	332,76	333,66
Thermometer (Reaumur).	-2,6	+4,0	+5,0	+1,80
Dampfspannung (Bar. Min.).	1,35	2,30	2,65	2,10
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95,1	81,1	85,2	87,13
Windrichtung n. Windstärke.	S.W.	S.W.	S.W.	
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	schwach.	lebhaft.	
Wagemenge pro □ in par.	heiter.	bewölkt.	Abs. Regen.	
Cubit".			5,8	

*) Die Barometerangaben sind auf 5 Grad R. reduziert.

Tagebücher der Akademie.

Heute Samstag den 2. März.

Amicitia. Abends 8 Uhr: Ball im Saalbau Schirmer.
Austriemannischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung
Römische Schauspiele. „Iphigenie auf Tauris“. Schauspieler in 5 Alten von Göthe.

Morgen Sonntag den 3. März.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht der höheren Bürgerschule.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michelberg.

Hotel Victoria. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Großes Concert.

Abendunterhaltung der Schreiner- und Glaser-Gesellschaft.

Abends 8 Uhr im Römersaale.

Katholischer Leseverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herren Oberlehrers Dr. Krebs „über den Kohlenstoff“, im Vereinslokal.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20* — 10.5 (nur Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.20 (nur bis Rüdesheim).

Ankunft: 8 (von Rüdesheim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.4

9 (von Rüdesheim). — 10.12.

Frankfurter Eisenbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.48* — 10.55* — 12.

2.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.35. Ankunft: 7.56.

8.35* — 10.25. — 11.27* — 1. — 8.15* — 4.25. — 5.1

— 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.

* Sonntagsfahrt.

Frankfurt, 29. Februar 1872.

Geld-Konv.	Wechsel-Konv.
Preuß. Fried. vor . 9 fl. 57 1/2 — 50 1/2 fr.	Umfeld 99 fl. zu
Pfosten (doppelt) . 9 " 41 — 48 "	Berlin 104 " G.
Hol. 10 fl. Südde . 9 " 53 — 56 "	Cöln 104 " G.
Osseten . 5 " 32 — 34 "	Hamburg 88 1/2 fl. 87 1/2
20 Thres-Städte . 9 " 21 1/2 — 22 1/2 "	Leipzig 105 fl.
Sovereign . . 11 " 49 — 51 "	London 118 1/2 " b.
Imperialies . . 9 " 41 — 43 "	Paris 92 1/2 " 1/4 b.
5 Thres. Thaler	Wien 104 1/4 " 1/4 b.
Dollars in Gold . 2 " 26 1/2 — 27 1/2 "	Discount 3 1/2 " G.

(Hierbei 1 Tieflage.)

Local-Gewerbeverein.

Heute Samstag den 2. März hält der Local-Gewerbe-Verein in Biebrich einen **Fest-Saal** in dem neu erbauten Saale des Gasihäuses zur „**Bellevue**“ daselbst ab und lädt hierzu die Mitglieder des hiesigen Gewerbe-Vereins, sowie ihre Damen freundlich ein. Anmeldungen hierzu nimmt Herr Aug. Wolff in Biebrich entgegen, bei dem auch die Freitaten in Empfang zu nehmen sind.

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins
541 zu Wiesbaden.

Amicitia.

III. Ball am Samstag den 2. März Abends 8 Uhr im
Saalbau Schirmer. 11350

Abend-Unterhaltung
der Schreiner- und Glaser - Gesellschaft
Sonntag den 3. März Abends 8 Uhr
im Römersaal.

Zur Aufführung wird unter Anderem kommen: Der **Calz-**
bachbrand oder der Pompier in der Kathre, ausge-
führt vom Verfasser des Lumpensammlers.

Karten sind zu haben bei den Herren Gärtner, Römer-
berg 22, Neusing, Dambachthal 2, Schwenk, Louisen-
straße 35, Häcker, Wellitzstraße 9.

Entrée 24 Kr., an der Kasse 30 Kr.
Hierzu lädt freundlich ein. Das Comité. 11155

Katholischer Verein.

Sonntag den 3. März Abends 8 Uhr wird Herr Real-
Oberlehrer Dr. Krebs im Vereins-Lokale einen wei-
teren Vortrag halten

über den Kohlenstoff.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

11503

Der Vorstand.

Warnung.

Ich sehe mich veranlaßt, öffentlich bekannt zu machen, daß meine Frau keinerlei Vollmacht zur Contrahirung von Schulden für mich oder die Ehegemeinschaft von mir hat und ich daher auch für von derselben contrahirte Schulden in keiner Weise haften werde; Verbindlichkeiten, welche mich oder meine Haushaltung angehen, können vielmehr fortan nur und allein mit mir gültig eingegangen werden.

11438

Heinrich Fett.

Bekanntmachung.

11356

Montag den 4. März I. Js. Vormittags 11 Uhr lassen die Witwe des Johann Lang und deren Kinder ihr am Rhein zu Niederwalluf gelegenes Haus mit großem Garten, sowie sämliche Weinberge und Acker öffentlich freiwillig versteigern.

Wiesbadener Commun.-Anleihenscheine werden für einige Tausend Gulden zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 10925

Ein Beamter sucht gegen eine freie kleine Wohnung die Verwaltung einer Villa oder größeren Hauses zu übernehmen. Adressen sub 5 Chiffre B. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11230

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Capital-Anlage
empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben populärer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verlofft und mit einem Aufgeld zu rückbezahlt. Sie sind in Städten von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn C. & H. Schmittus in Wiesbaden stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Hypotheken-Darlehen, Cessionen

von
Hypotheken & Steigschillingen
zu jedem Betrage, aber nicht unter 5000 fl.,
können bei dem Unterzeichneten gemacht
werden.

Unklindbare Darlehen à 5% Zinsen
1/2 % Annuitäten.

Klindbare Darlehen à 5% Zinsen
ohne Annuitäten.

Die Zinsen und Annuitäten werden jährlich bezahlt, bei halbjähriger Zahlung wird ein Rabatt bewilligt. Näheres bei

Jahl,

11443 Laumusstraße 57, 3 Stiegen hoch.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt
Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
zu festen und billigen Prämien.
Auswanderungs-Agentur des Hauses J. H. P. Schröder
& Cie. in Bremen bei
7640

Willh. Dietz, Langgasse 31.

Leihhansmakler H. Reininger wohnt Gold-
gasse 8, eine Stiege h. 290

Empfiehlt sich
zur
Ausführung
aller
Lackirer-
Arbeiten.

Blech-, Möbel- und Wagen-Lackirerei

von

August Jumeau (Schümo), Gold & Farben

Kirchgasse 5, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

Firma's
jeder Art
werden in
dauerhaft u. schön
geschrieben.

Dem geehrten hiesigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich hier als Lackirer etabliert habe. Durch meine gesammelten Erfahrungen halte ich mich befähigt, in feiner und geschmackvoller Arbeit allen Ansprüchen zu genügen. Ich bitte daher, mich mit Aufträgen beehren zu wollen, die ich stets möglichst prompt und zu soliden Preisen auszuführen bemüht sein werde.

11634

Wiesbaden, den 2. März 1872.

Den noch vorrätigen Tuch und Buddskin, insbesondere schwarz für Confirmanden, wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen verlaufen. Auch bringe ich weißen Mull, Cashemir und Alpaca zu sehr billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

10969

Aug. Jumeau, Lackirer.

Louis Schröder, Marktstraße 8.

son
pre
982

ein
111

eige
24
in

nach
114

erfi
103

in d
115

emp
9634

Cassel.

Behlendorff's Hotel zum Deutschen Kaiser,

Sahnhoffstraße 1.

Im gothischen Style neu erbaut. Comfortable Einrichtung und billige Preise.

545

Strohhüte

11447

zum Waschen und Färben werden jetzt angenommen und schnell und pünktlich besorgt. Neue Fäasons zur gefälligen Ansicht.
C. Schmidt-Diesenbach, Kirchgasse 30.

Strohhüte

zum Waschen, Fäonniren und Färben werden entgegengenommen und pünktlich besorgt. Neue Fäasons zur gefälligen Ansicht.
Emma Wörner, gr. Burgstraße 10. 10751

Corsetten

für Damen und Kinder in allen Nummern, weiß und grau, billig vorrätig bei Chr. Maurer, Langgasse 2. 349

Den Rest meiner garnirten Winterhüte verkaufe wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen, ebenso Fäasons, Blumen, Federn und Bänder, Schleier, Blondes und Epizien; alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billigst besorgt bei 499 F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens.

Portemonnaies zu 3, 6, 9 fr. in großer Auswahl
Ellenbogengasse 10. 10197

Im An- und Verkauf

getragener Kleider, Möbel, Betten ic. empfiehlt sich
11001 Ferdinand Müller, Hochstätte 30.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern ic.
14 Kirchhofsgasse 14. 328

Karlstraße 6 sind drei gelb angestrichene Bettstellen und eine Wiege zu verkaufen. 11238

Alte Zeitungen, Tagblätter ic. werden per Pfund 4 fr. gekauft Blauergasse 21. 11252

In Bierstadt No. 95 ist eine Hobelbank und mehrere Holzleitern zu verkaufen. 11429

Augenklinik Nerothal zu Wiesbaden.

Sprechstunden: Langgasse 6, 10—11, 2—3 Uhr.

266

Dr. Schröder.

Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift.

Neuer 14stündiger Cursus.

Näheres verlängerte Kirchgasse 5. G. A. Hohle.

Gedachte Decimal- und Taselwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von
7644 C. Schmidt, Emserstraße 29 o.

Warme Schuhe, Stiefeln und Sohlen

zu herabgesetzten Preisen bei
499 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Bibel in 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfohlen Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 7645

Rasirmesser und Scheeren ic. werden gut geschliffen Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth. 8189

Nerostraße 29 Borderhaus wird Arbeit im Baumstechen und Büzen angenommen. Joh. Beuerbach. 10095

Sargmagazin Nerostraße 34.

Alle Maschinen-Arbeiten in Herren- und Damen-Wäsche werden nach Wunsch schön und billig angefertigt, sowie ganze Ausstattungen nach Wunsch schnell besorgt. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im dritten Stock. 20

Alle Arten Polstermöbel, Rohrstühle, Sprungrahmen, Matratzen zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt 9825 L. Beitz, Langgasse 23.

Ph. Jäger,

Schweinemäggerei, Kirchhofsgasse 4,
empfiehlt rohen und abgekochten Schinken,
sowie alle frische und geräucherte Wurstsorten.

11315

Frische Holsteiner Austern,
Astrachan-Caviar (feinste Qualität)
empfiehlt C. W. Schmidt. 11260

Gutlohnende Linsen à 6 fr.,
Bohnen à 7 fr.,
Victoria-Erbsen, ganz und gerollt, à 8 fr.,
vorzüglichen Reis à 7 fr.,
fr. Bordeaux-Pflaumen à 16 fr.,
guten, reisschmeckenden Käse à 34, 38, 40, 42, 44 u. 48 fr.,
sowie sämtliche Specereiwaren zu billigsten Tagespreisen empfiehlt
Wilh. Dietz,
Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.
9824

Süsse, vollsaftige Orangen
eingetroffen bei Fr. Eisenmenger,
11195 Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Zugelheimer Wein,
eigenes Wachsthum, reingehalten, weißer per Schoppen 12 und 24 fr., rother 30 fr., sowohl im Hause wie über die Straße, in großen und kleinen Quantitäten bei
Wolf, Mauritiusplatz 1. 11507

Täglich
frisch gebrannten Café,
nach Professor Dr. Grebe's Methode, empfiehlt
11437 F. Bellosa, Taunusstraße 10.

Ochsenfleisch
erste Qualität per Pfund 20 fr. bei
Karl Frenz,
10385 Ecke der Häfner- u. II. Webergasse.

Russ. Zucker-Erbsen,
ächt russ. Press-Caviar,
Thee
in diversen Sorten wieder eingetroffen bei
11561 August Engel, Taunusstraße 2.
Bruch-Macaroni per Pf. 15 fr.,
beste Eiergemüßnudeln per Pf. 16 fr.
empfiehlt Haussmann, Orientalstraße 2. 11608
Ceylon-Käse per Pfund 38-42 fr.,
Java-Käse 38-48 "
in kräftiger und sehr feiner Qualität bei
9634 H. Ebertz, Metzgergasse 19.

Gute, frische Kuhmilch,
in's Haus geliefert, ist noch abzugeben. Näheres bei Herrn
Kaufmann O. Klingelhöfer auf dem Markt. 11549
Spesenwesen ist zu verlaufen Saalgasse 2. 7634

Thee

in allen Sorten
von J. Z. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hotel de Nassau.

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18. 7632
Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.;
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.
Morgen Sonntag: Frei-Concert. Anfang 4 Uhr.
Bier per Glas 5 fr. Heinrich Schäfer. 7642

Tapeten.

Großes Lager! Billigste, feste Preise bei
Chr. L. Häuser,
11121 Ecke des Mauritiusplatzes und Kirchgasse 31.

Jacob Zingel sen.,

kleine Burgstraße 2.

Reichhaltiges Lager deutscher, französischer und engl. Parfümerien.

Depôt des ächten Kölnischen Wassers von Johann Maria Varina, gegenüber dem Jülichsplatz, in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{2}{3}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{6}$ Flaschenfüllung zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 6 und 12 Flaschen verhältnismäßiger Rabatt.

Eau de Cologne double (Klosterfrau) und Spanischer Carmeliter-Melissen-Geist. 11348

In empfehlende Erinnerung bringe hiermit meine Werkzeugmaschinen neuester Construction für Metall sowohl als für Holz u.c. Reparaturen, sowie Reparaturen aller Arten Maschinerien bestens und billigst.

11034 Fr. Panthel, Mechaniker, Friedrichstraße 35.

Stell-Leitern und Treppen-Stühle

in großer Auswahl zu verkaufen bei Wilh. Sprengel,
11262 Rheinstraße 21 im Hinterhaus rechts.

A. Harzheim, Michelisberg No. 1,
Thoreingang, läuft getragene Herrn- und Damenkleider, Gold- und Silberketten, Portemonnaies u. dgl. m. 7624

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Gemälden.

7623 Commissionsgeschäft von J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

An- und Verkauf von Möbeln, getragenen Kleidern, Gold und Silber u. c. bei

9485 Mannheimer, Faulbrunnenstraße 10, 1 St. h.

Die
Dampf-Brennholzspalterei
 und
Brennholzhandlung
 von
W. Gail,
Dogheimerstraße 29a,

liestert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr südreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quartuns, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt.

Gustav Hahn, II. Schwalbacherstraße 4. 13965

Ruhrkohlen 1. Qualität

würmen in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden.

4972 A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in jeder sonst beliebigen Quantität, kleingemachtes Buchenscheitholz und Wellchen billigst zu beziehen bei

7618 Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Moritzstraße 7 ist trockenes, kleingemachtes Fichtenholz in jedem Quantum, sowie auch im halben und viertel Klafter zu beziehen.

A. Momberger. 7924

Ofen-, Schmiede-, Nuß- n. Stückkohlen,
 buch. Holz in Kloster und kleingemacht, Borde, Latten,
 Diese ic. empfiehlt in besten Qualitäten die Holz- und
 Steinkohlen-Handlung von

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48. 6157

Die schön gelegene und aufs Comfortabelste eingerichtete **Villa Schützenhofstrasse 7** ist zu verkaufen. Näh. im Hause selbst. 11232

Ein schön gelegenes und comfortables Haus mit Garten in der Elisabethenstraße ist zu verkaufen durch

7801 Agent Jos. Jmand, Neugasse 20.

Haus - Verkauf.

Ein ganz nahe der Stadt gelegenes Haus, in der schönsten Lage, mit einem Morgen Land, geeignet für eine Gärtnerei, ist preiswürdig zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Näh. Exped. 11256

Defconomie-Gut,

enthaltend solide Wohn- und Defconomie-Gebäude, ca. 230 Morgen Ackerland und Wiesen, ist Vermögensabteilungshalter zu verkaufen. Näh. bei Ph. Sebold, Helenenstraße 19. 11357

Zu verkaufen.

Wellstraße 7 im 3. Stock sind verschiedene sehr gut erhaltenen Möbel zu verkaufen.

Häuser-Verkäufe.

Große und kleine Landhäuser mit schönen Gärten, rentable Stadt-, Geschäftshäuser und Landgüter zu verkaufen, größere Kapitalien stets zu beziehen durch
 11484 Agent Jos. Jmand, Neugasse 20.

Ein in Mitte und frequenter Lage hiesiger Stadt belegenes

Haus mit oder ohne Hinterbank
 und Laden ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 11378

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10793

Schöne Bauplätze im neuen Vorquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 7602

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus. Näheres Dogheimerstraße 29 a. 7603

Eine reizende, kleine Villa mit Garten in Eltville (Rheingau) ist theilungshalber sogleich zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei Herm. Kühl in Greuznach. 11465

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,
 befindet sich Neutengasse 4 in Mainz. 58

Eine Grube Ruhdung ist zu verkaufen bei
 11261 H. Mayer, Kirchhofsgasse 7.

Hasen- und Gerstenstroh zu verkaufen bei
 11261 H. Mayer, Kirchhofsgasse 7.

Kleehu, ca. 70 Etr., sind zu verkaufen bei
 11584 Friedr. Kriesfelder Wwe. in Mosbach Nr. 18.

Einige fast noch ganz neue Vogelfässer und eine Vogeldecke sind billigst zu verkaufen. Näheres Expedition. 11463

Zwei große Erker zu verkaufen gr. Burgstraße 10. 10750

Privat Karl! Karlstraße 6.

Die Augen auf wie nicht recht gescheut
 Und gelesen dies im Tagblatt heut.

Du bist jetzt 35 alt

Und glaubst, Du müsst auch sterben bald.

Es sind erst 35 Jahr,

Am linke wie am rechte Ohr,

Drum las Grillen Grillen sein

Und trinke oft ein halben Wein,

Bergez nicht Wurst, auch Solperknödel,

Das gibt Kraft und stopft die Löcher,

Und wünscht dazu auch noch recht lang,

Dass Du schrappsi auf der Hobelbank.

Du bleibst heut Abend gewiss zu Haus

Und gibst einen kleinen Geburtstagsschmaus.

Bergez nur obig Genanntes nicht,

Bergezen wirst auch Du ja nicht

Von Dem, der leider von den Schüternen ist.

Nu, wie paßt's?

Die herzlichsten Glückwünsche dem Drn. Schreinermeister Fuss,
 Karlstraße 6, zu seinem heutigen Geburtstage und wünschen, daß
 er diesen Tag noch viele Jahre gesund erleben möge.

11640 Sämtliche Gesellen.